

Werteaktion(en)	
TN 	1 bis 20 Personen, ab 14 Jahre  Lernziele: Die eigenen Werte identifizieren und zum Ausdruck bringen; über die eigenen Werte nachdenken; Werte in die Praxis umsetzen
Dauer 	3 bis 8 Stunden
Material 	Bilder, Werteplakat (oder andere Ergebnisse aus den Werteübungen), Flipchart
Beschreibung 	Nehmen Sie den Faden der bisherigen Werteübungen auf, indem Sie den Teilnehmenden mittels einiger Bilder dabei helfen, sich an das Erlebte und Gelernte zu erinnern. Tragen Sie zusammen, was bisher erarbeitet wurde. Zusammen mit Ihnen können die Teilnehmenden darüber nachdenken, wie sie mit einer Gemeinschaftsaktion auf lokaler Ebene konkret etwas verändern können.

Vorbereitung

- Sichten Sie die Ergebnisse aller bisherigen Übungen; eventuell hängen Sie die Resultate im Raum auf.
- Stellen Sie einen Stuhlkreis.

Durchführung

- Begrüßen Sie die Teilnehmenden und bitten Sie sie, sich im Kreis zu setzen.
- Fordern Sie alle auf, einige Anekdoten und Eindrücke von den bisherigen Werteübungen zu teilen, und lassen Sie die Gruppe auf die bisherigen Aktivitäten zurückblicken.
- Bitten Sie die Jugendlichen, die absolvierten Übungen und/oder das Gelernte zu beschreiben.
- Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen von vier bis fünf Personen auf und geben Sie jeder Gruppe 15 bis 20 Minuten Zeit, um sich über weitere interessante und lehrreiche Aspekte aus den erlebten Übungen und Aktivitäten auszutauschen.
- Fordern Sie anschließend jede Gruppe auf, im Plenum über ihre Erfahrungen zu berichten, und notieren Sie stichwortartig auf einem Flipchart, was die Gruppen berichtet haben.
- Leiten Sie die Teilnehmenden bei der Auswahl solcher Themen an, die sie für die wichtigsten halten.
- Ziel ist es, eine Reihe von Themen zu sammeln, auf die sich eine Gemeinschaftsaktion stützen kann.
- Teilen Sie die Teilnehmenden in Neigungsgruppen ein, je nachdem, welches Thema sie für das wichtigste halten.
- Geben Sie jeder Gruppe eine halbe Stunde Zeit, um darüber nachzudenken, wie das Thema vor Ort umgesetzt werden kann.
- Bitten Sie jede Gruppe, eine potenzielle Änderungsaktion vorzustellen und folgende Aspekte festzulegen:
 - Ziel der Aktion
 - Inhalt der Aktion
 - erwünschte Veränderung
 - Beitrag anderer Jugendlicher und Jugendarbeiter:innen

- Wenn alle Gruppen fertig sind, bitten Sie sie, im Plenum ihre Ideen vorzustellen.
- Lassen Sie die anderen Teilnehmenden Kommentare und Ideen zu jeder eingereichten Aktion äußern.
- Unterstützen und motivieren Sie die Gruppe, die erarbeitete Aktion Schritt für Schritt umzusetzen. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Ideen zu verwirklichen und Veränderungen vor Ort zu bewirken.